

Radebeuler Amtsblatt



Der Lockruf des Kaspers

Radebeuler Kasperade im Jubiläumsjahr am 17. Juni 2007

»Tri, tra ...« und wieder ist der Kasper da! Nun schon zum 20. Male kommt er in schöner Regelmäßigkeit nach Radebeul, zur Freude von Klein und Groß. So manche Ecke der Lößnitzstadt lernte er dabei in all den Jahren kennen. Nach Radebeul-Ost holte ihn 1987 Sabine Brendel, Mitarbeiterin des damaligen Kreiskabinetts für Kulturarbeit, wo er auf der Ernst-Thälmann-Straße (heute Hauptstraße) zwei Jahre seine Kasperaden trieb. Schließlich folgte er der Einladung der Puppentheatersammlung ins »Hohe Haus«. Dort, auf historischem Boden, trieb bereits der junge Gerhart Hauptmann seine theatralischen und verliebten Eskapaden. In der mystischen Villa mit ihren vielen Exponaten aus der Welt des Figurentheaters und der dazugehörigen wildromantischen Parkanlage fühlte sich der Kasper mit seinen zahlreichen Freunden sofort wohl.

Puppenspieler und Besucher aus nah und fern kamen immer wieder gern. Bis der Wegzug der Puppentheatersammlung nach Dresden dem fröhlichen Treiben 2003 ein jähes Ende setzte. Als Rettung in der Not schmiedeten das Radebeuler Kulturamt, die Stadtgalerie, das Familienzentrum, der Landesverband Amateurtheater Sachsen und das Evangelische Kinderhaus ein Bündnis, um dem Kasper eine neue Heimstatt zu verschaffen. Und so treibt er seine Kasperaden seit 2004 in Altkötzchenbroda, zur Freude aller, die das Figurentheater lieben. Am neuen Ort mit überarbeitetem Konzept, zieht die Kasperade seitdem jährlich 1.500 bis 1.700 Besucher in ihren Bann. Natürlich gehört auch diesmal der Kasper zu den Hauptpersonen. Doch wie sich das Fest gewandelt hat, hat sich auch der Kasper gewandelt und kommt in vielerlei Gestalt: als Handpuppe, als Marionette, als Harlekin, als große Stoffpuppe. Manchmal mischt er sich unter die Festivalgäste, während andere Figuren die Bühne erobern. So etwa die Katze Lucie, die kluge Bauerstochter oder die Prinzessin Isabella.



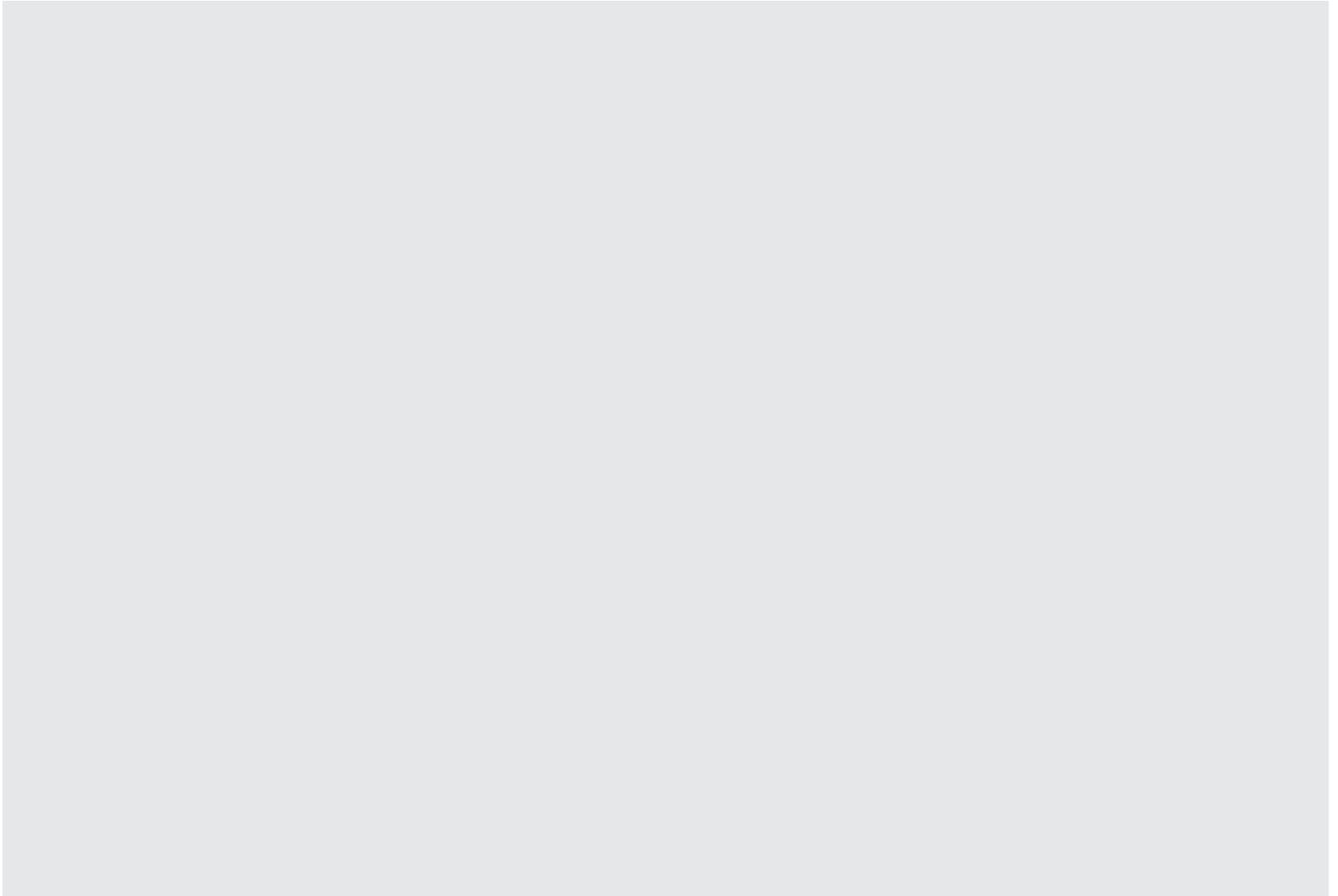
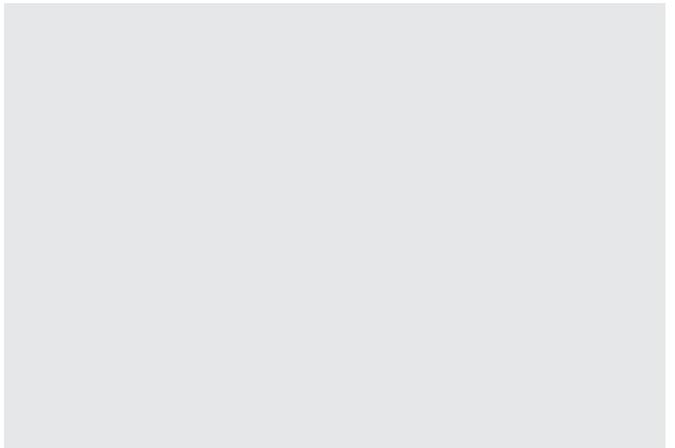
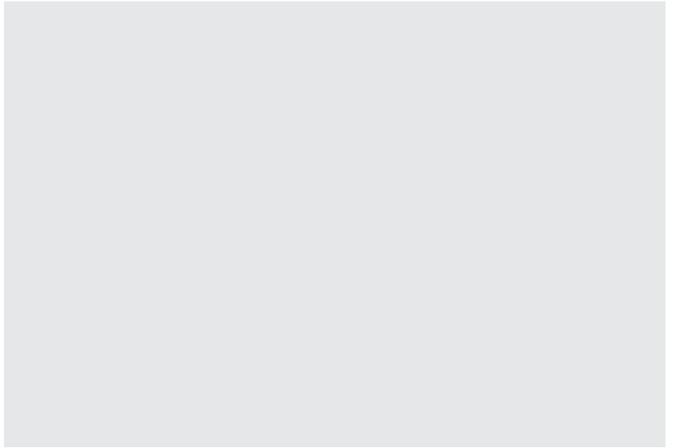
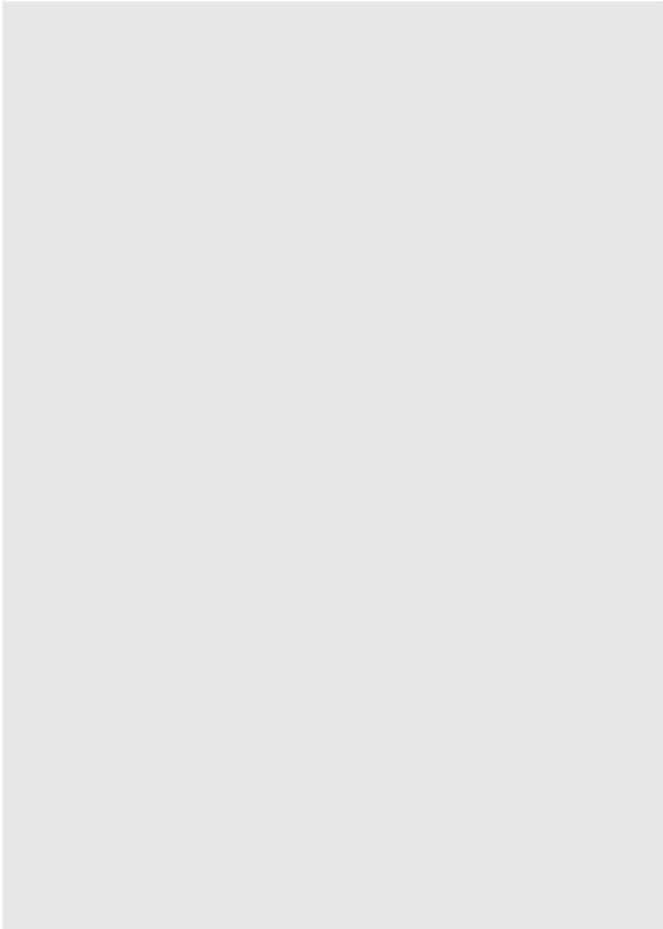
Da Jubiläen verpflichten, haben sich die Veranstalter diesmal auch einiges einfallen lassen. In drei Höfen zeigen auf sieben Bühnen 15 Theater aus fünf Bundesländern in acht Stunden nonstop 38 Vorstellungen! Von der Großfigur bis zum Koffertheater, von der Guckkastenbühne bis zum Tischtheater, vom guten alten Märchen bis zum Erzähltheater, vom großen Bühnenbild mit Autotür bis zum Marionettentheater mit spritzigem Revueprogramm bietet die Jubiläumskasperade alles, was die Herzen der Figurentheaterfreunde höher schlagen lässt. Erzählt und gespielt werden keine alltäglichen Geschichten. So sitzt ein »Gummizwerg auf einem

Gummiberg« und das Erfinderschwein Karl Heinz in einem Hausbus-Bushaus. Wieder mit von der Partie sind die Puppenspieler Karla Wintermann, Volkmar Funke, Gerd Kempe, Henning Hacke, die Steinhaus Puppenbühne und die Jugend und Kunst Schule Dresden. Doch auch viel Neues wird geboten, denn über die Hälfte der gastierenden Spieler kommen erstmals nach Radebeul wie die vielseitige Gruppe Anasages, das Theater des Lachens oder das Tandra-Theater mit Figuren. Neben und zwischen den Aufführungen erwartet die Besucher ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Performance, Drehorgelspielen, Kinderballett,

Moritatensänger, Kurzfilmen, Hexenküche, Spiel- und Bastelanboten. Doch bevor sich die Hoftore am 17. Juni Punkt 11.00 Uhr öffnen, werden die Besucher durch den Festivalkasper und alle Mitwirkenden auf die Kasperade mit einem kleinen Spektakel festlich eingestimmt.

**Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturamt / Stadtgalerie
Telefon 0351/8311-600, -626.**

Karl Uwe Baum / Karin Gerhardt



35 Jahre »Außenseiter Spitzenreiter«

Liebe Radebeuler und Radebeulerinnen,

unsere Stadt Radebeul wurde ausgewählt für die Produktion der Jubiläumssendung »35 Jahre Außenseiter Spitzenreiter«. Viele von Ihnen haben den »Kundendienst für Neugierige« sicher über Jahre oder gar Jahrzehnte am Bildschirm verfolgt.

Nun steht am 18. Juni der Bahnhof Radebeul-West mit dem »Palastkino«, dem »Kleinsten Kino der Welt« im Mittelpunkt der Sendung. Eine wunderbare Gelegenheit, unsere Stadt noch bekannter zu machen und unter dem Motto »Radebeuler Raritäten« eine neue Tradition zu begründen.

In vielen Bereichen ist unsere Heimatstadt Spitzenreiter. Aber sicher gibt es außergewöhnliche Spitzenleistungen oder spitzenmäßige Außenseiter, die nicht allgemein bekannt sind.

Erinnern Sie sich noch an die Auftritte des Radebeuler Flaschensextetts oder des Hobby-Historikers und Sammlers Gottfried Thiele in der Sendung? Menschen mit seltenen Begabungen, ausgefallenen Hobbys oder ungewöhnlichen Berufen gibt es ganz sicher auch heute noch in der Löbnitzstadt zu entdecken.

Wenn Sie Angebote und Vorschläge unterbreiten möchten oder sich selbst beteiligen wollen, bitten wir Sie, sich bis zum 8. Juni 2007

im Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, über Telefon 0351/8311 600, Fax 8311 633 oder per E-mail: kulturamt@radebeul.de zu melden.

Unser Fest beginnt am **18. Juni 2007 um 11.00 Uhr** mit einem Brunch auf dem Bahnhofsvorplatz und wird dort auch mit einem Winzerabendbrot 18.00 Uhr enden.

Radebeuler Firmen und Gewerbetreibende werden sich an diesem Tag präsentieren, Bäcker, Fleischer und Winzer sich um das leibliche Wohl kümmern. Und für musikalische Unterhaltung ist selbstverständlich auch gesorgt. Überraschungen sind geplant und weitere sehr willkommen. Ihrer Kreativität und Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das Team vom Mitteldeutschen Rundfunk wird den ganzen Tag vor Ort sein und zu jeder Stunde einen prominenten Spitzenreiter oder Außenseiter präsentieren und zu Autogramstunden bitten.

Ich lade Sie ganz herzlich ein zu diesem Fest und wünsche uns an diesem Tag nicht nur schönes Wetter sondern auch ungewöhnliche und amüsante Begegnungen.

Ihr Bert Wendsche

Nachgefragt: Abriss der Rosenschänke

Frage: Der Abriss der Rosenschänke bewegt viele Radebeuler. Meinungsäußerungen offenbaren teilweise Unverständnis darüber, wieso die Stadtverwaltung den Abriss nicht einfach verbietet.

Die Stadtverwaltung ist an die aktuelle Rechtslage gebunden. Jeder Grundstückseigentümer hat das Recht, sein Eigentum im Rahmen der bestehenden Gesetze nach eigenem Ermessen zu nutzen. Wird, wie in diesem Fall der Abriss eines Gebäudes beabsichtigt, sind gegebenenfalls die erforderlichen behördlichen Genehmigungen einzuholen.

Die Sächsische Landesbauordnung hat den Abriss von Gebäuden allerdings in ihrer derzeit gültigen Fassung genehmigungsfrei gestellt und eine denkmalrechtliche Genehmigung ist, mangels Denkmalsrelevanz (die Rosenschänke ist kein eingetragenes Kulturdenkmal) ebensowenig erforderlich.

Damit erschöpft sich die öffentlich-rechtliche Eingriffsbefugnis der Behörden in der Stadtverwaltung Radebeul, ganz gleich ob man dem Abriss nun wohlwollend oder ablehnend gegenübersteht.

Planmäßige Straßensperrungen im Juni 2007 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Meißner Straße zwischen Schildenstraße und Rathenaustraße	bis zum 29. Juni 2007	Instandsetzung Abwasserkanal	halbseitige Straßensperrung
Kynastweg	bis zum 30. Oktober 2007	Neubau Abwasserkanal, Straßenbau	Gesamtsperrung
August-Bebel-Straße zwischen M.-Gorki-Straße und Augustusweg	bis zum 28. Juli 2007	Erneuerung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtsperrung
Jägerhofstraße zwischen Moritzburger Str. und Hausnr. 133	bis zum 29. Juli 2007	Abwasserkanalbau, Neuverlegung Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtsperrung
Paradiesstraße zwischen Nr. 28 und Zillerstraße	bis zum 5. Oktober 2007	Neuverlegung Abwasserkanal u. Trinkwasserleitg., Straßenbau	Gesamtsperrung

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Seniorengeburtstage 4
- 11. Bauherrenpreis Radebeul 4
- Ortswehr Radebeul-Naundorf..... 5
- Umzug Einwohnermeldewesen 5
- Radebeul spielt..... 5
- Fünf Jahre Erlebnisbibliothek 6

Amtliches

- Öffentliche Einladungen 7
- Beschlüsse der Gremien 7
- Öffentliche Abgabemahnung 7
- Haushaltsatzung Radebeul 2007 8
- Bodenordnungsverfahren 9

Mitteilungen

- Hilfe für Städtepartnerschaftskomitee 11
- Radebeuler Couragepreis 11
- 26. Löbnitzschwimmfest 12
- Zweckv. Abfallwirtschaft informiert..... 12
- Präventiver Hochwasserschutz 14
- Begegnungen mit Stein und Wein 13
- Schmalspurbahn-Festival 13
- Das DRK informiert..... 14
- Stadtgalerie Radebeul..... 15
- Stadtbibliothek Radebeul 15
- Veranstaltungshinweise 15
- Apothekennotdienste 19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere finden **am 14. und 28. Juni 2007 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 102. Geburtstag

Frau Hildegard Effmert am 13. 6.

Zum 98. Geburtstag

Herrn Hans Vogt am 20. 6.

Zum 97. Geburtstag

Frau Charlotte Zollfrank am 18. 6.

Zum 96. Geburtstag

Frau Edit Mauckisch am 1. 6.

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Eberling am 13. 6.

Frau Elisabeth Bielau am 17. 6.

Frau Eva Hähnel am 23. 6.

Herrn Erhard Böttger am 24. 6.

Zum 94. Geburtstag

Herrn Erich Markert am 11. 6.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Erich Mende am 11. 6.

Herrn Heinz Bernet am 12. 6.

Frau Antonia Hertwig am 15. 6.

Frau Johanna Neubert am 21. 6.

Herrn Paul Grönke am 27. 6.

Frau Gertrud Wunde am 28. 6.

Frau Berta Herda am 30. 6.

Zum 92. Geburtstag

Frau Frida Claußnitzer am 3. 6.

Frau Dorothea Gängler am 11. 6.

Zum 91. Geburtstag

Frau Ingeborg Uhlig am 1. 6.

Frau Hildegard Krause am 9. 6.

Frau Margarethe Schütze am 15. 6.

Frau Elfriede Bayer am 16. 6.

Herrn Fritz Tieke am 18. 6.

Frau Hilde Walczak am 20. 6.

Frau Klara Starke am 28. 6.

Zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Haase am 1. 6.

Frau Hildegard Huxol am 8. 6.

Frau Ursula Flachowsky am 17. 6.

Frau Gerda Kuroпка am 19. 6.

Frau Ursula Vollmann am 19. 6.

Herrn Joachim Faelske am 20. 6.

Frau Edeltraud Knobloch am 26. 6.

Herrn Joachim Schubert am 26. 6..

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8 31 15 48

11. Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

Auslobung für den Preis für Baukultur 2007

Zur Förderung von Architektur und Baukultur verleiht die Große Kreisstadt Radebeul gemeinsam mit dem Verein für Denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. unter Beteiligung zahlreicher Sponsoren im Jahr 2007 zum elften Mal den Bauherrenpreis der Stadt Radebeul.

Der Preis ist eine Anerkennung für herausragende und ortstypische Baugestaltungen oder Sanierungen von Bauvorhaben auf dem Gebiet der Stadt, die zwischen 2003 und 2007 beurteilbar fertiggestellt worden sind. Der Empfänger des Preises ist der Bauherr.

Der Bauherrenpreis wird 2007 in folgenden fünf Kategorien vergeben:

- Denkmalpflegerische Instandsetzung
- Sanierung, Umbau und Erweiterung von Altbauten
- Neues Bauen
- Gewerbliche und Öffentliche Bauwerke / Sonderlösungen
- Gärten, Außenanlagen und Freiflächen

Zusätzlich kann in jeder Kategorie eine Anerkennung und ein Publikumspreis vergeben werden. Der Bauherrenpreis besteht in jeder Kategorie aus einer Plakette, einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 500 Euro; die Anerkennung aus einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 100 Euro; der Publikumspreis aus einer Urkunde.

Alle natürlichen, volljährigen und juristischen Personen können ab sofort bis spätestens Freitag, den 28. September 2007 (Posteingang/Ausschlussfrist), anschriftgenaue Vorschläge unter Beifügung von jeweils zwei bis fünf aussagekräftigen Fotos (z.B. 13 x 18 cm) und kurzer schriftlicher Begründung mit dem Vermerk »Bauherrenpreis 2007« bei der Stadtverwaltung Radebeul, Geschäftsbereich Stadtentwicklung / Erster Bürgermeister, Pestalozzistr. 8 in 01445 Radebeul, einreichen. Wer für die Einreichung Hilfe benötigt, kann sich vertrauensvoll an ein Jurymitglied wenden! Unter den Vorschlägen können auch bisher nicht ausgezeichnete Bauvorhaben sein, die zum wiederholten Male eingereicht werden.

Die Beurteilung richtet sich an folgende Bewertungskriterien:

- Städtebauliche Einordnung unter Berücksichtigung der Ausgangssituation
- Erhaltungsgrad des historisch gewachsenen Zustandes
- Realisierung einer gebietspezifischen Nutzung – Verhältnis bisheriger zu neuer Nutzung

Die Teestunde unterwegs

Am 7. Juni 2007 findet die »Teestunde« in der Käthe-Kollwitz-Gedenkstätte im Rüdendorf in Moritzburg statt. Es wird eine Führung durch die Ausstellung geben, verbunden mit einem

- Angemessene Verwendung umweltgerechter Baustoffe, Bautechniken und Bauweisen sowie Verwendung regenerativer Energien
- Landschaftstypische Pflanzenverwendung und dem Gebietscharakter entsprechender Materialeinsatz und dessen Zusammenspiel

Der nicht öffentlich tagenden Jury gehören als ordentliche Mitglieder an:

- **Anja Baumann**, Industriekauffrau; Verein
- **Dr. Jens Baumann**, Geograph und Verwaltungsfachwirt; Verein
- **Ralf Buchert**, Elektromeister; Stadtrat
- **Dr. Udo Franke**, Vermessungsingenieur; Stadtrat
- **Thomas Gerlach**, Autor; Verein
- **Dr. Grit Heinrich**, Freie Landschaftsarchitektin; Verein
- **Prof. Dr. Heinrich Magirius**, Landeskonservator i.R.; Verein
- **Dr. Jörg Müller**, Architekt und Stadtplaner; Stadtverwaltung
- **Petra Ploschenz**, Dipl.-Ing. Architektur; Stadtverwaltung
- **Ines Röber**, Dipl.-Ing. (FH) Hochbau; Stadtverwaltung
- **Christian Wentzel**, Bauunternehmer; Verein
- **Wolfgang Zimmermann**, Journalist; Stadtrat

Juryvorsitzender ist Dr. Jens Baumann, sein Stellvertreter Dr. Jörg Müller.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen einer öffentlicher Preisverleihung an die Bauherren am 10. November 2007 um 19.30 Uhr in der Kreissparkasse Radebeul-Mitte in Verbindung mit einer Ausstellung aller zugelassenen Vorschläge.

Publikumspreis: In der Zeit von Ende Oktober 2007 bis zum 10. November 2007 erhalten Besucher der Ausstellung die Möglichkeit, ihre eigene Wertung vorzunehmen. Die Ergebnisse werden unmittelbar vor der öffentlichen Preisübergabe bekannt gegeben.

Im übrigen gilt die Satzung über den Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul vom 18. Februar 2004.

*Dr. Jens Baumann, Vorsitzender des Vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.v.
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul*

anschließenden Gespräch dazu. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Treff: 11.30 Uhr im Rüdendorf Moritzburg

Ortswehr Radebeul-Naundorf

105-jähriges Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Radebeul-Naundorf beging am 30. Januar diesen Jahres ihr 105-jähriges Jubiläum. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, unter Teilnahme unseres Oberbürgermeisters Bert Wendsche, konnten Auszeichnungen und Beförderungen vorgenommen werden. Ein Dank ging dabei auch an die beiden dienstältesten Kameraden, die Hauptbrandmeister Manfred Walther und Günther Klotzsch. Beide unterstützen die Wehr noch immer nach ihren Möglichkeiten, und dies nach über 56-jähriger bzw. 59-jähriger Feuerwehrzugehörigkeit.

Anlässlich des 100. Geburtstages der Wehr erschien eine Festbroschüre, in welcher viel Interessantes nachzulesen ist. Auch in den letzten 5 Jahren gab es für die Kameradinnen und Kameraden wieder viel ehrenamtliche Arbeit zu erledigen und dies mit einer immer geringer werdenden Einsatzkräftezahl. Zur Zeit hat unsere Wehr 22 Mitglieder.

Ein Hauptproblem ist, dass wir in den letzten Jahren einige junge, meist gut ausgebildete Mitglieder verloren, weil sie hier keine Ausbildung oder Arbeit fanden und deshalb weg-zogen.

Leider findet das Ehrenamt in der heutigen Zeit nicht sehr großen Zuspruch und es wird immer schwieriger neue Mitglieder zu gewinnen. Nach wie vor werden alle Dienste, Übungen und vor allem Einsätze ehrenamtlich, also unentgeltlich verrichtet. Da ist viel Engagement und vor allem auch Verständnis in der Familie nötig. Die Alarmierungen erfolgen oft nachts, an Wochenenden oder Feiertagen. Um den Ausbildungsstand auf hohem Niveau zu halten, müssen immer wieder Lehrgänge absolviert werden.

Wir werden u.a. auch bei der Absicherung des Karl-May-Festes und des Herbst- und Wein-festes eingesetzt, sichern z.B. das Sonnenwendfeuer des Schul- und Dorfvereins und das Martinsfeuer des Naundorfer Kinderhauses mit ab. Die Kameradschaftspflege ist traditionell für uns sehr wichtig.

Wir würden uns freuen, wenn dennoch Interessierte, die mindestens 16 Jahre alt sind, in unserer Ortswehr mitarbeiten würden.

Dienst ist im Regelfall jeden 1. und 3. Don-nerstag, 19.00 Uhr im Gerätehaus auf der Berthelstraße 10.

Durch die immer geringer werdende Einsatzkräftezahl müssen immer mehr Einsätze abge-sichert werden. Hatten wir in den achtziger Jahren zwischen max. 10 Alarmierungen im Jahr, so waren es in den Neunzigern schon zwischen 10 und 43. Seit 2000 ist ein fast stetiges Anwachsen der Alarmierungen zu verzeichnen. Im Hochwasserjahr 2002 hatten wir 98 Einsätze und in den vergangenen zwei Jahren folgten die Kameradinnen und Kame-raden 73 bzw. 71 mal dem Ruf des »Piepsers«, wie die Einsatzkräfte kurz den Personenruf-empfänger nennen. Durch diese so genannte »stille Alarmierung« bekommen die Anwoh-ner kaum noch mit, wenn wir Alarm haben, im Gegensatz zur Alarmierung über Sirene. Mit Stand 1. Mai dieses Jahres wurden die Naundorfer Einsatzkräfte bereits 48 mal alarmiert. Wenn dies so weitergeht, wird 2007 ein neues Rekordjahr. Fünf mal wurden wir dabei wegen Waldbrand alarmiert. Es erfolgt auch öfters eine Alarmierung durch Brand-meldeanlagen, wo es sich zwar meistens um Fehlalarm handelt, man aber nicht gerade be-geistert ist, wenn man deshalb mitten in der Nacht aus dem Bett geholt wird.

Der Ortswehrleiter Kamerad Thomas Wendt und sein Stellvtr. Kamerad Bernd Graupner nehmen an den monatlichen Wehrleiterber-aterungen teil. Außerdem sind drei Einsatz-kräfte unserer Ortswehr zusätzlich als Feuer-wehr-Ausbilder für den Landkreis Meißen aktiv. Kamerad Dirk Liebscher, Kamerad Thomas Wendt und Kameradin Ute Wendt.

Im Frühjahr 2008 wird die Naundorfer Wehr den Standort Berthelstraße aufgeben und mit in das neue Rettungszentrum auf der Wilhelm-Eichler-Straße einziehen. Dadurch werden sich für die Kameradinnen und Kameraden die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen deut-lich verbessern, allerdings werden die Wege für die Einsatzkräfte bei Alarmierung länger.

*Ute Wendt, Gruppenführerin
Ortswehr Radebeul-Naundorf*



Umzug des Sach- gebietes Einwohner- meldewesen

Schließung vom 20. bis 22. Juni

In der Zeit vom 20. bis 22. Juni 2007 wird das Sachgebiet Einwohnermeldewesen aus der Wichernstraße 1b in die Pestalozzi-straße 8 (Technisches Rathaus) umziehen. Während der o.g. Zeit kann im betreffen- den Sachgebiet keine Sprechzeiten statt- finden.

Ab Montag, den **25. Juni 2007** ist das Einwohnermeldewesen unter den alten, bekannten Telefonnummern im **Erdge- schoss der Pestalozzistraße 8** wieder für die Radebeuler Bürger da. **Wir bitten um Verständnis.**

Neue Telefonnummern

für das Sachgebiet

Verkehrsangelegenheiten

Während o.g. Umzugs ändern sich auch die Telefonnummern des Sachgebietes Ver- kehrsangelegenheiten (Pestalozzistraße 4) Herr Zill Sachgebietsleiter Verkehrsange- legenheiten ist ab 25. 6. unter der folgen- den Nummer zu erreichen: 0351/8311 740.

Radebeul spielt

und städtische Kitas spielen mit

Der Spielspaß für die ganze Familie



Bereits zum dritten Mal wird am Sonn- tag, den 24. Juni 2007 »Radebeul spielt« stattfinden. Von 11.00 bis 17.00 Uhr haben

Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit im »White House« Radebeul, Kötzschenbroaer Straße 60 ca. 300 Spiele, die vorgestellt und erklärt werden, aus- zuprobieren. Für die Kindertagesstätten findet ein Kugelbahnwettbewerb statt. Die Klassen 3 und 4 der Schulen können in der Stadtmeisterschaft im Schnell-Puzzle ihr Können beweisen.

Ein Bastel- und Baubereich für Kleinkinder runden das vielfältige Angebot ab. Der Eintritt beträgt 1,50 € pro Teilnehmer, die Familienkarte kostet 3,00 €.

Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt! Dieser Tag wird freundlicherweise von der Wohnungsgenossenschaft »Lößnitz« e.G., GWG Gemeinnützige Wohnungsgenossen- schaft Radebeul e.G., der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH und der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH unterstützt.

Das Rechts- und Ordnungsamtes informiert

Einhaltung Schutzabstände zur Niederspannungsfreileitung der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Das Rechts- und Ordnungsamt weist darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer darauf zu achten haben, dass zu den öffentlichen Versorgungsleitungen der Straßenbeleuchtung ein Schutzabstand von mindestens einem Meter eingehalten wird. Bäume und Sträucher, welche mit ihren Zweigen in den Schutzbereich ragen, sind durch den Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten entsprechend einzukürzen bzw. zu verschneiden.

Ansprechpartner für Auskünfte und eventuell erforderliche Stromabschaltungen ist Herr Berthold (Stadtbeleuchtung), telefonisch zu erreichen unter 0351/8 30 10 90.

*Rechts- und Ordnungsamt
SB Ordnungsangelegenheiten/Umwelt*

Stadtwerke Elbtal GmbH sponsorn Kinder- und Jugendsport

Zu Beginn der Stadtratsitzung am 16. Mai 2007 um 17.00 Uhr wurde die Öffentlichkeit über den »Vertrag für die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports in Radebeul« informiert. Herr Oberbürgermeister Wendische und die Geschäftsführerin der Stadtwerke Elbtal GmbH übergaben den anwesenden Sportvereinen die finanziellen Mittel. Die Stadtwerke Elbtal GmbH stellen für jedes minderjährige Mitglied 4,63 € zur Verfügung, sofern der Verein Mitglied im Kreissportbund ist. Durch das Sportsponsoring erhalten die Vereine die Möglichkeit ihre Aktivitäten im Kinder- und Jugendsport zu stabilisieren oder auszubauen.

Die Stadt dankt den Vereinen und den Stadtwerken Elbtal GmbH für ihr Engagement. Sport frei!



Fünf Jahre Erlebnisbibliothek

Am 8. Juni 2002 wurde die neue Stadtbibliothek Radebeul-Ost im restaurierten Westflügel des Bahnhofes Radebeul-Ost feierlich eröffnet. Der damalige Kulturamtsleiter Dr. Dieter Schubert prägte schon im Vorfeld den inhaltsreichen Begriff »Erlebnisbibliothek«, der einerseits große Erwartungen weckt und andererseits den neuen Anspruch einer modernen Bibliothek als Medien – und Kulturzentrum sowie Ort der Begegnungen und sozialen Kontakte formuliert.

In den vergangenen fünf Jahren gab es einen beachtlichen Zuwachs an neuen Lesern und eine Vielzahl an Besichtigungen, Begegnungen, Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen, Puppentheateraufführungen, literarisch-musikalischen Veranstaltungen und andere Familienprogramme.

Die Auswahl war groß und der Zulauf an Gästen aller Altersgruppen ebenfalls. Die Ausleihzahlen von Büchern, Zeitschriften, Spielen... bis hin zu den neu in den Bestand aufgenommenen DVD und CD-Rom zeigen das ungebrochene Interesse an dem traditionellen Angebot der Bibliothek, Medien auszuleihen. Der neu gegründete Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V. hat das »Literaturkino«, »Gespräche über Literatur« und »Ausstellungen in der Galerie« der Stadtbibliothek ins Leben gerufen und damit neue, nun schon zur Tradition gewordene kulturelle Höhepunkte in der Radebeuler »Erlebnisbibliothek« geschaffen, die aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken sind.

Auch im Juni 2007 gibt es viele Höhepunkte im Programm der Stadtbibliothek:

Die Mitglieder des Kulturvereins treffen sich zum monatlichen Literaturgespräch am 4. 6. 2007 um 17.30 Uhr. Sie sprechen und diskutieren über den Schriftsteller Wilhelm Raabe. Am 7.6.2007 um 19.30 Uhr ist die Berliner Autorin Katrin Heinau zu Gast. Sie liest aus ihrem neuen Buch »Evakuierung« – Roman um Vergangenheit und Gegenwart Dresdens. Der Kulturverein der Stadtbibliothek Radebeul e.V. zeigt im monatlichen Literaturkino am 14. 6. 2007 um 19.30 Uhr den Film »Geh und lebe« (Frankreich/Israel 2005).

Die neue Ausstellung mit dem Titel »Unterwegs«, Zeichnungen und Farbskizzen von André Uhlig, wird am 23.6.2007 um 17.00 Uhr eröffnet.

Zu allen Veranstaltungen sind die Radebeuler und ihre Freunde und Gäste herzlich eingeladen.

Für den 8. Juni 2007 wünschen wir uns viele Besucher, die sich die über die Bibliothek informieren, mit uns ins Gespräch kommen und uns ihre Erfahrungen und Wünsche mitteilen möchten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die Bibliothek ist am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die Stadtbibliothek Radebeul





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
05.06.2007	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
06.06.2007	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
19.06.2007	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
20.06.2007	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
26.06.2007	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss eventLOKation, Am Alten Güterboden 4

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass am **15. Mai 2007** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	II. Quartal 2007
Gewerbesteuer-vorauszahlung	II. Quartal 2007
Hundesteuer	II. Quartal 2007
sonstige Gebühren	bis 31.05.2007
Abwasserbeitrag	bis 31.05.2007

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis zum **15. Juni 2007** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15. Juni 2007 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungs-zwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 16. Mai 2007 gefasst:

SR 15/07 – 04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56 »Wohnbebauung Lößnitzblick III«

SR 16/07 – 04/09

Zuordnung der Planstraße im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 42 »Wohnbebauung Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße«, gelegen zwischen Dr.-R.-Friedrichs-Straße und Humboldtstraße, zur Stosch-Sarrasani-Straße

SR 17/07 – 04/09

Erweiterung des Schulstandortes der Grundschule Oberlößnitz, Augustusweg 42, für die Nutzung durch Schul- und Hortkinder

SR 18/07 – 04/09

Umsetzungs- und Finanzierungsbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Weinberghauses am Gymnasium Luisenstift im Zuge der Gesamtsanierung

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurde am 2. Mai 2007 gefasst:

VFA 08/07-04/09

Anpassung der Eintrittspreise für Radebeuler Freibäder (Familienkarten) an den Beschluss BKSA 03/06-04/09 (Berechtigung zum Erwerb von Familienkarten)

Lößnitzbad:

Tageskarte Vollzahler *bisher: 2,00 €
neu: 2,50 €*

Tageskarte Ermäßigte (Kinder ab 2 Jahre) *bisher: 1,00 €
bleibt: 1,00 €*

Familienkarte *bisher: 5,00 €
(bisher 2 Erw. und 2 Kinder) bleibt: 5,00 €
jetzt max. 2 Erwachsene mit den zugehörigen Kindern ohne Beschränkung)*

Bilzbad:

Tageskarte Vollzahler *bisher: 3,00 €
neu: 3,50 €*

Tageskarte Ermäßigte (Kinder ab 2 Jahre) *bisher: 1,50 €
bleibt: 1,50 €*

Familienkarte *bisher: 8,00 €
(bisher: 2 Erw. und Kinder) bleibt: 8,00 €
(jetzt max. 2 Erwachsene mit den zugehörigen Kindern ohne Beschränkung)*

VFA 09/07-04/09

Vergabe von ergänzender Hardwarelieferung für die Stadtverwaltung Radebeul hier: ESX-Server und Storage-System

Stadtentwicklungsausschuss

Am 15. Mai 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst (Auszug):

SEA 11/07-04/09 Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57

Nr. 34 »Wohnbebauung Am Bornberge / Winzerstraße« nach § 31 Abs. 2 BauGB

SEA 12/07-04/09 Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes

SEA 13/07-04/09 Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Rettungszentrum Radebeul, Bauteil Feuerwehr

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden.

Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet.

Der nächste Termin ist der 20. Juni 2007, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.



Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2007

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschloss in seiner Sitzung am 19.4.2007 (Beschluss SR 04/07-04/09) in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2007 einschließlich des Wirtschaftsplanes 2007 des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

2. Die Haushaltssatzung 2007 wurde dem Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 76 Abs. 3 i.V.m. § 119 Abs. 1 SächsGemO angezeigt. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2007 wurde von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 16.5.2007 bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2007 wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht:

3. Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund der §§ 74, 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. Seite 55, ber. Seite 159; zuletzt geändert am 1.6.2006, GVBl. Seite 151) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 18.4.2007 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

§ 1 · Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	55.448.500 EUR
davon im Verwaltungshaushalt von	35.838.700 EUR
im Vermögenshaushalt von	19.609.800 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	
a) durch den städtischen Haushalt von	0 EUR
b) durch den Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen von	0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	11.877.200 EUR

§ 2 · Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

a) für die Stadtkasse auf	5.000.000 EUR
b) für die Kasse des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen auf	130.000 EUR

§ 3 · Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A auf	300 v.H.
b) für die Grundstücke Grundsteuer B auf der Steuermessbeträge	400 v.H.
2. Für die Gewerbesteuer auf	400 v.H.

§ 4

Ansätze für Maßnahmen des Vermögenshaushaltes, für die Fördermittel im Haushaltsplan veranschlagt wurden, sind für die Inanspruch-

nahme so lange gesperrt, bis der entsprechende Zuwendungsbescheid vorliegt. Die Freigabe, auch von Teilbeträgen, erfolgt durch das Kämmereiamt.

§ 5

Die Verwaltung wird ermächtigt, folgende Rechtsgeschäfte unter Ausnutzung der jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen:

- Evtl. erforderliche Umschuldungen auf den Zeitpunkt des Auslaufens der in den bereits bestehenden Kreditverträgen vereinbarten Bindungsfristen
- Kassenkredite im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages

Diese Ermächtigung gilt ausdrücklich auch für Rechtsgeschäfte von Derivaten.

4. Öffentliche Bekanntmachung der Festsetzungen aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul für das Wirtschaftsjahr 2007

Der Stadtrat hat mit Beschluss zum Haushaltsplan 2007 entsprechend § 15 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (Sächs-EigBG) vom 19. April 1994 (GVBl. Seite 773) geändert durch Gesetz vom 4.3.2003 (GVBl. Seite 49) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes als Anlage zum Haushaltsplan mit folgenden Festsetzungen bestätigt:

Erfolgsplan

Erträge (incl. städt. Betriebskostenzuschuss)	926.947 EUR
Aufwendungen	1.043.571 EUR
Verlust	- 116.624 EUR
davon nicht liquiditätswirksame Auszahlungen (Abschreibungen)	584.031 EUR

liquiditätswirksames Jahresergebnis 467.407 EUR

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	713.679 EUR
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	713.679 EUR

Kreditaufnahmen

Zur Finanzierung des Vermögensplanes	0 EUR
Höchstbetrag des Kassenkredites	130.000 EUR

5. Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2007 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan nebst Anlagen für das Jahr 2007 werden in der Zeit vom 5.6. bis 13.6.2007 im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Kämmereiamt, Zimmer 18, öffentlich ausgelegt. Jedermanns Einsichtnahme ist während der Dienstzeit möglich.

Radebeul, 22. Mai 2007
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Hinweis des Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamtes

Pflicht zum Anbringen von Hausnummern

Aus gegebenen Anlass wird auf § 16 der Polizeiverordnung der Stadt Radebeul hingewiesen. Danach haben die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen

werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen. Das Nichtvorhandensein der festgesetzten Hausnummer am Gebäude stellt eine Ord-

nungswidrigkeit gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 29 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul dar und kann gemäß § 18 Abs. 3 Polizeiverordnung mit einer Geldbuße geahndet werden.

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57 »Erweiterung Steigenberger Parkhotel«

Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht darin, die planerischen Voraussetzungen für die Bestandssicherung und Erweiterung des Steigenberger Parkhotels, u.a. mit einem Konferenzturm, zu schaffen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) bzw. nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich, da das Bauvorhaben den in diesen Gesetzen genannten Kriterien der UVP-Pflicht nicht entspricht.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zu dem Vorhaben erfolgte am 8.2.2007.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 15.5.2007 mit Beschluss SEA 11/07-04/09 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57, in der ergänzten Planfassung vom 15.5.2007, nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst Teile der Flurstücke 57/5, 58/1, 58b, 59, 60/1, 64a und 66 der Gemarkung Oberlößnitz sowie anteilig 675/1, 655/2, 526/1 der Gem. Serkowitz.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die westlich der Eduard-Bilz-Straße gelegenen Grundstücke, Flurstücke 57/6, 50/1, 50r, 50q, 55a, 57/7, 57a der Gemarkung Oberlößnitz;
- im Süden durch den Verlauf der Nizzastraße;
- im Westen durch die Flurstücke 71/6, 71/4, 62/4, 58 der Gem. Oberlößnitz und
- im Norden durch den Augustusweg und die Flurstücke 57/6, 58, 62/4 der Gem. Oberlößnitz.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57, in der ergänzten Planfassung vom 15.5.2007, bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen mit integriertem Grünordnungsplan
- sowie der Begründung

wird in der Zeit vom 11.6.2007 bis zum 13.7.2007 in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister



Unmaßstäbliche Darstellung des Plangebietes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57



Bodenordnungsverfahren Serkowitz (Gärtnerei)

Verfahrensnummer: 220278

I. Anordnungsbeschluss vom 27. 4. 2007

1. Anordnung

Nach § 64 i.V.m. § 56 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der jeweils geltenden Fassung wird hiermit das Bodenordnungsverfahren Serkowitz (Gärtnerei) angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Kamenz festgelegte Verfahrensgebiet.

Zum Verfahrensgebiet gehören die Flurstücke Nr. 302/1, 304/1, 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1, 309a, 309b, 309c, 310/1, 311, 312b, 312c der Gemarkung Serkowitz, Stadt Radebeul, Landkreis Meißen

Es hat eine Größe von ca. 11,3 ha. Die Abgrenzung ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil dieses Anordnungsbeschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

2. Beteiligte

An dem Bodenordnungsverfahren sind beteiligt:

als Teilnehmer

- die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude, Anlagen sowie
- die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

als Nebenbeteiligte

- die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, Gebäuden, Anlagen sowie die im Verfahrensgebiet bestehenden Genossenschaften, die Gemeinde(n), andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und Wasser- und Bodenverbände.

3. Offenlegung des Anordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte

Der Anordnungsbeschluss mit Begründung, Hinweisen und die Gebietskarte liegen zur

Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, in der Stadtverwaltung Radebeul aus.

4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte [§ 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)].

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, die Rechte innerhalb von drei Monaten beim ALE Kamenz anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das ALE Kamenz die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des ALE Kamenz nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des ALE Kamez errichtet, hergestellt, wesentlich ver-

ändert oder beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben.

Das ALE Kamenz kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies dem Bodenordnungsverfahren dienlich ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des ALE Kamenz beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschriften muss das ALE Kamenz Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 3 FlurbG).

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

**Staatlichen Amt
für Ländliche Entwicklung Kamenz,
Garnisonsplatz 9,
01917 Kamenz**

Widerspruch eingelegt werden.

gez. Balling, Abteilungsleiter

Mitwirkung erbeten

Das Radebeuler Städtepartnerschaftskomitee informiert

Das Radebeuler Städtepartnerschaftskomitee arbeitet nunmehr seit gut einem Jahr als selbstlos tätiger, gemeinnütziger Verein (SPKR e.V.). Seine Mitglieder pflegen die bürgerschaftlichen Kontakte zwischen den Partnerstädten von Radebeul und fühlen sich besonders dem Jugendaustausch verpflichtet. Die Unterstützung der alljährlich durch die Stadt Radebeul und Radebeuler Schulen organisierten Schüleraustausche mit Sierra Vista (Arizona/USA) bzw. Cananea (Mexico) ist wohl inzwischen am bekanntesten. Neben Sprachkenntnissen vermittelt das Leben in einer Gastfamilie einen lebendigen Eindruck von den Realitäten des Alltags, scheinbar weit weg von uns, und endet vielfach in lang anhaltenden Freundschaften und Kontakten.

Die Städtepartnerschaft mit Sankt Ingbert im Saarland funktioniert am längsten, im kommenden Jahre bereits 20 Jahre. Für viele von uns ist die konkrete Hilfe unvergessen geblieben, die wir von dort nach der friedlichen Revolution 1989, noch vor der deutschen Einheit, erfuhren. Damals ging es zum Beispiel um Geräte, die unserem Kreiskrankenhaus geschenkt wurden. Für den 1993 erstmals aufgestellten Radebeuler Maibaum stand übrigens der von Sankt Ingbert Pate.

Es ist geplant, die Feiern zur 20-jährigen Städtepartnerschaft mit Sankt Ingbert durch eine gemeinsame Festschrift zu begleiten. Hierzu eine erste Bitte: Wer hat persönliche Erinnerungen an Begegnungen im Rahmen der Partnerschaft mit St. Ingbert, vor allem in der Anfangszeit, und kann uns darüber berichten? Wir suchen interessante Beiträge aus dieser Zeit und würden uns sehr über Ihre Erinnerungen freuen!

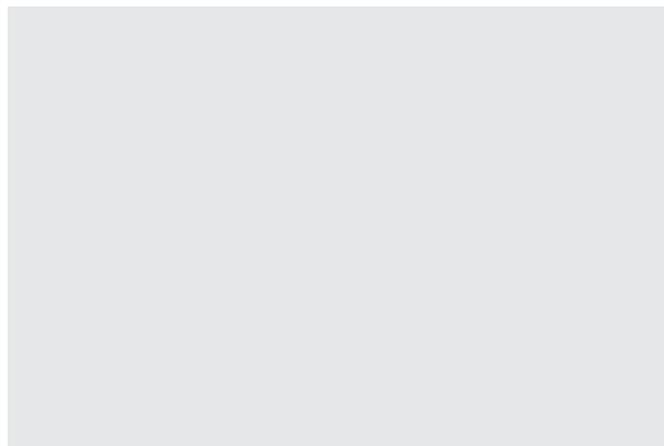
Alljährlich begegnen wir – mindestens während des Radebeuler Herbst- und Weinfestes – Künstlern aus der ukrainischen Partnerstadt Obuchov. Von dort kommen auch immer wieder junge Leute, die hier bei uns in Sozialeinrichtungen ihr freiwilliges soziales Jahr leisten – im Austausch mit Radebeuler Jugendlichen, die bereit sind, für eine begrenzte Zeit dort zu wirken. Dabei wird ganz konkrete Hilfe möglich, die besonderen Dank verdient und auch erfährt. Manch einer mag dabei an die Hilfe von St. Ingbert erinnert werden, die wir selbst erfuhren und nun so ein bisschen weiter geben können.

Und hier nun eine zweite Bitte, eher ein Angebot: Die Städtepartnerschaften funktionieren dann am besten, wenn sie auf breiten Schultern stehen, möglichst viele aktiv mitwirken. Bitte denken Sie darüber nach, ob Ihnen eine Mitwirkung im Städtepartnerschaftskomitee nicht auch Freude machen könnte, sie nicht vielleicht Mitglied werden wollen. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei, Ihr persönlicher Beitrag gefragt. **Wir informieren Sie gern über unsere Pläne und Möglichkeiten.**

Unsere Arbeit wird immer wieder auch durch eine materielle Unterstützung effektiv möglich und wirksam befördert. Ganz herzlichen Dank darum, auch für andere, dem hiesigen Rotary Club und der Sparkasse Meißen!

Dr.-Ing. Rainer Jork, Vorsitzender des SPKR e.V.

Anzeige



Radebeuler Couragepreis

Jury für 2008 wurde berufen

Noch im April hat der Vorstand des radebeuler couragepreisvereins die neunköpfige Jury berufen, die über die Vergabe des Couragepreises im kommenden Jahr entscheiden soll. Der Jury gehören von Amts wegen der Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche, der Friedenskirchenspfarrer Wolfram Salzmann und der Vereinsvorsitzende Prof. Ulfrid Kleinert an. Hinzu gewählt wurden für die internationale Dimension des Preises der Leiter des Mitteleuropainstituts der Technischen Universität Dresden Prof. Dr. Walter Schmitz, die unabhängige Osteuropa-berichterstatteerin Gesine Dornblüth aus Berlin und die Expertin für Nichtregierungsorganisationen in Osteuropa Annegret Krellner vom Ökumenischen Informationszentrum Dresden.

Für die lokale Dimension des Preises wurden die Radebeuler/innen Ingrid Claußnitzer, Ingrid Lewek und als Vertreter der Jugend Florian Lippmann in die Jury gewählt. Die Jury tagte erstmals am 24. Mai um 18.00 Uhr im Rathaus. Nun sind alle Radebeuler aufgefordert, für den Preis geeignete Kandidaten aus Radebeul und aus Ost-Mittel-Europa zu benennen.

Der europäische Preis ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro und einer zweijährigen Begleitung des Preisträgers verbunden. Als die ersten beiden internationalen Preisträger sind Oleg Woltschek aus Minsk/ Weißrussland (2004) und Roman Jushkov aus Perm/Russland (2006) für ihre Friedens- und Menschenrechtsarbeit geehrt und unterstützt worden.

Bärbel Starke und der Radebeuler Betriebsrat von Degussa/Hexal erhielt 2004 den lokalen Preis für ihren couragierten Einsatz zum Erhalt des Werkes. 2006 wurden die Schüler Georg Hertzschuch und Johannes Schönfeld wegen ihrer kritischen Analyse des Demokratieverständnisses der sächsischen NPD ausgezeichnet.

Der Radebeuler Couragepreis wird alle zwei Jahre am Jahrestag des Waffenstillstands von Kötzschbroda (27. August) in der Friedenskirche verliehen. Getragen wird er von einer Gruppe freier Bürger, die sich in einem Verein zusammen geschlossen hat und sich über neue Mitglieder freut.

Eine Gruppe des Radebeuler couragepreisvereins besuchte vom 9. bis 16. Mai den aktuellen Preisträger aus Perm. Unter dem Motto »Von der Erdölförderung in einem Dorf am Rande des Ural und anderen Merkwürdigkeiten« wird diese Reisegruppe **am 12. Juni 2007, 20.00 Uhr im Luthersaal der Friedenskirche**, ausführlich und mit vielen Fotos über die Erlebnisse ihrer Reise berichten. Alle Radebeuler und interessierte Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Prof. Ulfrid Kleinert, Vorsitzender radebeuler couragepreisverein

Besuch auf dem Bauernhof:

Für die Kinder der Glücksbärchigruppe aus der Kita »Spitzgrundspatzen« Coswig, (Volkssolidarität Elbtalkreis e.V.) wurde der Besuch auf dem Bauernhof der Familien Berthold und Schlitter in Altitzschewig zu einem unvergesslichen Erlebnis. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Der Zweckverband

Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Falsch befüllte Gelbe Säcke und Tonnen bleiben stehen

Zukünftig werden falsch befüllte Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und vorerst **nicht** entsorgt. Nach entsprechender Neusortierung werden diese dann 14 Tage später mitgenommen. So hat das zuständige Entsorgungsunternehmen im Landkreis Meißen, die Firma Nehlsen GmbH, den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) informiert.

In die Gelben Säcke und Tonnen dürfen nur Verpackungen mit dem »Grünen Punkt« aus Kunststoff, Verbundstoff und aus Metall. Was alles dazu gehört, ist auf jedem Sack aufgedruckt. Auch gibt es Tipps dazu im Abfallkalender und auf den Internetseiten des ZAOE.

Das verantwortliche Entsorgungsunternehmen ist nicht vom ZAOE, sondern von dem Dualen System Deutschland (DSD) beauftragt.

Die Firma Nehlsen stellt den Tourenplan auf und kontrolliert, ob der Gelbe Sack sortenrein befüllt wurde und mitgenommen werden kann. Darauf hat der ZAOE keinen Einfluss.

Der Verband unterstützt das DSD durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, so zum Beispiel durch die Veröffentlichung der Termine im Abfallkalender und durch Abfallberatung. Bei Problemen sollten sich die betreffenden Bürger direkt an die Firma Nehlsen, Service-Hotline zum Ortstarif 0180/140 80 40, wenden.

Finanziert wird das Einsammeln, Sortieren und Verwerten der Verpackungen mit dem »Grünen Punkt« über eine Lizenzgebühr und nicht, wie häufig angenommen, über die Grundgebühr des ZAOE. Die Lizenzgebühr zahlen der Handel und die Verpackungshersteller, die 1991 das DSD als ein privates deutschlandweites Entsorgungssystem gegründet haben mit dem Ziel, diese Verpackungen ordnungsgemäß zu verwerten. Und diese Lizenzgebühr wird an die Haushalte weitergereicht, und zwar über den Preis jeder verpackten Ware im Handel.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge

Telefon 0351/40 40 48 10, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Präventiver Hochwasserschutz

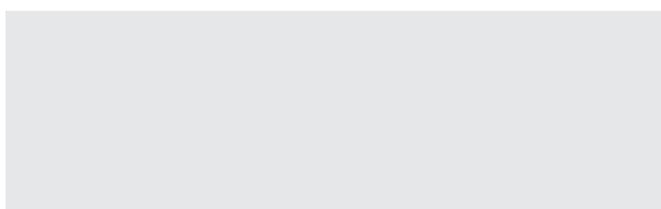
Schulungsangebot

Über das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft wurde eine berufsbegleitende Qualifizierungsmöglichkeit im Bereich des präventiven Hochwasserschutzes speziell für Mitarbeiter von hochwassergefährdeten klein- und mittelständischen Unternehmen initiiert. Allein in Folge des Augusthochwassers 2002 wurden von ca. 12.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen Schäden in Höhe von etwa 1,3 Mrd. € gemeldet.

Insofern sollte jeder, der durch Hochwasser betroffen sein kann, seiner gesetzlichen Verpflichtung geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminimierung zu treffen, unbedingt nachkommen. Das aus Mitteln des europäischen Sozialfonds geförderte Bildungsangebot kann dabei einen unterstützenden Beitrag leisten.

Wenn Sie sich für dieses Schulungsangebot interessieren, können Sie gern über die Stadtverwaltung Radebeul, Sachgebiet Ordnung und Sicherheit, Frau Schüttauf, unter der Ruf-Nr. 0351/8311 712 oder per E-Mail (gewerbe@radebeul.de) nähere Informationen erhalten.

Anzeige



26. Radebeuler Löbnitzschwimmfest

im Löbnitzbad Radebeul

Unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Bert Wendsche veranstalten der SC Poseidon Radebeul e. V., die BSV Chemie Radebeul e. V., die Wasserwacht Dresden-Land, SSV Planeta Radebeul e. V., Abt. Kanu, Partyservice Wächtler und die Freiwillige Feuerwehr Radebeul-Naundorf in Zusammenarbeit mit der Stadtbäder- und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, die beliebte Breitensportveranstaltung **am 23. Juni 2007**.

- 08.00 Uhr: Öffnung des Freibades
- 09.00 Uhr: Eröffnung der Meldestelle
- 10.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer und Gäste durch den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul
Herrn Bert Wendsche, anschließend Schwimmwettkämpfe
- 12.45 Uhr: Siegerehrung Kulturelles Rahmenprogramm mit Badebetrieb
- 12.00 Uhr: Demonstrationsvorführungen der Wasserwacht Dresden-Land
- ab 13.30 Uhr Freizeit, Sport, Spiel, Spannung für jung und alt
Beachvolleyballturnier

Es wird nach den Regeln des Hallenvolleyballs gespielt. Eine Mannschaft besteht aus genau sechs Spielern. Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 € pro Mannschaft. Allen Teilnehmern winken tolle Preise. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Fitnessschwimmen über 400 m (Rundkurs mit Bojen markiert), Fitnessschwimmen für jedermann, kein Wettkampfcharakter.

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettbewerbe sind Breitensportwettkämpfe. Teilnahmeberechtigt ist jedermann in der jeweiligen Wertung. Mit dem Einfinden am Start versichert der Teilnehmer sein gesundheitliches Wohlbefinden am Wettkampftag. Teilnehmer unter 18 Jahren haben eine Startgenehmigung eines Erziehungsberechtigten bzw. des Vereins vorzulegen. Es erfolgt Handzeitnahme. Bei einer Wassertemperatur von unter 18°C werden die Strecken verkürzt, bei unter 14°C werden keine Wettbewerbe durchgeführt. Das Schwimmen mit Neoprenanzügen sowie mit auf- und vortriebsfördernden Hilfsmitteln ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt nach Aufruf und für die Wettbewerbe 1 und 3 als Massenstart. Eine Wiederholung des Starts ist nicht möglich. Die Schwimmart ist beliebig. Ein Wechsel der Schwimmart ist erlaubt.

Meldungen

Die Meldungen für den WK 1 – 3 erfolgen formlos unter Angabe von Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang und Nummer des Wettbewerbs. Die Meldungen gelten gleichzeitig als Bestätigung des Vorliegens der ärztlichen Schwimmsporttauglichkeit. Meldetermin: 21. 6. 2007 (Post-/E-Mail); Nachmeldungen am Wettkampftag sind möglich.

Meldung an: Herrn Jirka Fiedler, Riesestraße 1, 01445 Radebeul, meldung@poseidon-radebeul.de

Informationen, Anfragen zum Beachvolleyballturnier:

SC Poseidon Radebeul, Vereinsjugend Herrn Tobias Zinke, 01445 Radebeul, Eberescheweg 22, tobias@poseidon-radebeul.de

Die Meldungen für das Fitnessschwimmen und Schachturnier erfolgen an die BSV Chemie Radebeul: Herrn Henrik Frasiak, 01445 Radebeul, Gellertstraße 12, E-Mail: h.frsiak@web.de (Herr Frasiak)

Startgebühren

WK 1 – 2,00 € WK 2 – 1,00 € WK 3 – 3,00 €. Die Nachmeldegebühr am Wettkampftag beträgt je Start 1,00 €. Die Startgebühren sind am Wettkampftag in bar zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für das Beachvolleyballturnier beträgt 6,00 € pro Mannschaft. Die Startgebühr für das Fitnessschwimmen und Schachturnier betragen: 1,50 € pro Person

Weitere Informationen unter: www.poseidon-radebeul.de

Sommerfest des Vereins

der Freunde und Förderer der Grundschule

Am **16. Juni** wird der Förderverein der Grundschule Kötzschenbroda von 10.00 bis 16.00 Uhr sein zweites Sommerfest seit der Vereinsgründung im November 2005 veranstalten.

Eingeladen sind alle Schüler der Grundschule mit ihren Eltern und Geschwistern, aber auch alle anderen Interessierten, die hier Gelegenheit haben die Schule zu besuchen und an den Spielangeboten teilzunehmen. Die Einnahmen des Fördervereins werden zurzeit für die Neugestaltung des Schulgartens verwandt, der schrittweise modernisiert und verschönert werden soll. Dafür, aber auch für andere Aufgaben, die das Schulleben und das Unterrichtsangebot verbessern, möchte der Förderverein die Eltern der Kinder der Schule, ehemalige Schüler und andere engagierte Mitbürger um Ihre Unterstützung, finanziell, mit Sachmitteln oder auch mit persönlicher Unterstützung bitten.

Interessierte wenden sich bitte an:

Ulrike Böhmer, Telefon 0351/2525575, E-Mail: fv-gskoe@web.de

Begegnungen mit Stein & Wein

13. Weintagung

Wenn Sie wissen wollen, was sich hinter diesem Motto verbirgt, dann kommen Sie einfach zu unserer Veranstaltung in der Hoflößnitz, der 13. Weintagung, **am 17. Juni 2003 ab 10.00 Uhr** im Festsaal der Hoflößnitz, die unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Radebeul, Herrn Bert Wendsche, steht.

Im Festsaal des Berg- und Lusthauses wird der Hauptvortrag von Herrn Reinhard Antes, Weinbau Ingenieur aus Heppenheim, gehalten. Auch dort hat man es mit steilen Hängen zu tun. Angebaut werden, wie in Sachsen, vorwiegend Weißweine. Unterschiedlich sind jedoch die Böden, auf denen die Reben wachsen. Im Bereich der Hessischen Bergstraße findet man Sand-, Lehm-, Kalkstein- und Lößböden. Auf Letzterem wachsen allerdings auch in Sachsen ein Teil der Rebstöcke. Nach dem Vortrag eröffnen wir eine kleine Begleitausstellung. Sie ist dem künstlerischen Teil des Themas gewidmet. Radebeuler Künstler der älteren Generation zeigen grafische Arbeiten, die sich mit den eindrucksvoll geschwungenen Terrassen unserer Kulturlandschaft befassen.

Eine Kaffee- und Imbisspause im Gewölberaum des Kavaliershauses lädt anschließend zu individuellen Gesprächen ein.

In der Zwischenzeit werden sieben Stationen aufgebaut, die zu speziellen Themen informieren. Sie haben beispielsweise Gelegenheit, Wein aus einer Rebsorte, die auf verschiedenen Böden wuchs, zu vergleichen. Herr Antes wird zu Gesprächen über Mineralien, Stein & Wein zur Verfügung stehen. Präsentiert wird Weinstein aber auch Weinregale aus Vulkangestein. Probieren Sie Steinofenbrot oder den Fisch Steinbeißer zum passenden Wein. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Anmelden können Sie sich bei unserem Schatzmeister, Herrn Sandner, in der Weinhandlung Andrich gegenüber dem Bahnhof Radebeul Ost, oder schriftlich bei: Herrn Peter Jung, Straße des Friedens 53, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8304205, Fax 0351/8336838, E-Mail: peter.jung@email.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 40,00 € (für Vereinsmitglieder 35,00 €). Darin sind alle Tagungskosten, Essen, sowie Wein enthalten. Zahlen Sie bitte im Voraus auf unser Konto 3011 049 288, Sparkasse Meißen, BLZ 850 550 00.

Vorankündigung

Reden in Kötzschenbroda

Freitag 6. Juli 2007, 20.00 Uhr

(Nicht nur) Reden in Kötzschenbroda im Luthersaal, Altkötzschenbroda
Thema: Abendbrot und Sommerferien im Kindergarten – brauchen wir andere Betreuungszeiten? Ist eine Sommerschließzeit familienfreundlich? Wie lässt sich Familie und Beruf vereinbaren? Was ist gut für Vater, Mutter, Kind?

Schmalspurbahn-Festival

auf der Lößnitzgrundbahn (Vorschau)

Ein fester Termin im Veranstaltungskalender ist das Juliwochenende **vom 7. bis 8. Juli 2007**, an dem das Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn rund um die Bahnhöfe Radebeul-Ost und Moritzburg stattfindet. Sechs Stahlrösser stehen hier unter Dampf. Vorausichtlich erstmals mit dabei ist die Traditionslok IV K 99 568 aus dem Baujahr 1913, die wieder fahrtüchtig gemacht wurde und dabei die typische sächsische Farbgebung erhielt. Plan- und Sonderzüge mit historischen Zuggarnituren verbinden die beiden Veranstaltungsorte miteinander. Auf allen Zügen gelten die Tarife der Lößnitzgrundbahn.

Bahnhof Radebeul-Ost, Veranstaltungshöhepunkte

- Sonderausstellung »Die Sächs. I K – Wiedergeburt einer Lok-Legende« im SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul
- aufgebockte Normalspur-Güterwagen auf 750 mm
- Sächs. IV K 99 604 – in die Heimat zurückgekehrt, inmitten erster Ausstellungsstücke der zukünftigen Dauerausstellung
- Spiel und Spaß mit Hüpfburg, Bastelstraße, Glücksrad, Mini-Dampfbahn, Ponyreiten, Ballwerfen und viele Überraschungen
- Maskottchentreffen mit dem »Lößnitzdackel«, »Parkolino«, »Mobilius« und »Jolinchen«
- Präsentations- und Verkaufsmesse sächsischer Schmalspurbahn-Vereine, Gesellschaften, Museen und Händler
- Präsentation historischer Schmalspurbahn-Fahrzeuge auf dem Ausstellungsgleis sowie im und am Historischen Güterboden
- Fahrzeugschau des IFA-Clubs auf dem Festgelände

Bahnhof Moritzburg, Veranstaltungshöhepunkte

- Sonderfahrten mit historischen Zuggarnituren laut Sonderfahrplan
- Märchenerzählungen auf der Lößnitzgrundbahn
- Unterhaltung mit den »Hellerauer Blasmusikanten« und Showtanz-einlagen vom Tanzhaus »Neue Art«, Heimatverein Boxdorf
- Ankunft des sächsischen Zuges von Radebeul zur Festival-Eröffnung
- Programm der »Black Birds« der Kurfürst-Moritz-Schule
- Eintrittsfreie Abendveranstaltung im Festzelt, mit der Stimmungs- und Party-Band »Die Oberländer«
- Unterhaltung mit der Band »Blue Alley«
- die »Moritzburger Musikanten« spielen auf
- Ankunft des Pferdetransportes aus Radeburg mit Pferdeentladung
- Aufführungen des Marionettentheaters Gelenau
- VVO-Spielepark, Hüpfburg, Karussell, Losgeschäft
- Buntes Kinderprogramm: Mal-, Bastel- und Zeichenstraße, Kinderschminken sowie Kinderaktivitäten
- gastronomische Leckereien im großen Festzelt, für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL



Gästeführungen

16. Juni 2007 »Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda«
Treff 15.30 Uhr, am Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
Preis p. P. 4,00 €, Dauer: 1,5 Stunden

17. Juni, 2007 »Bauten und Wein in der Oberlößnitz«
Treff jeweils 15.30 Uhr am Weingutmuseum Hoflößnitz,
Knollweg 37, Preis p. P. 4,00 €, Dauer 1,5 Stunden

Natürlich können alle Führungen auch individuell gebucht werden. Dann beträgt der Gruppenpreis 51,00 € für 1,5 Stunden. Bitte fragen Sie nach, wir beraten Sie gern, Tel. 0351/8954120

Theatersommer 2007

Vom 10. bis zum 12. August 2007 wird der Geist Shakespeares den Steinbruch im Radebeuler Lößnitzgrund beherrschen. An diesem idyllischen Ort entführt dann das Shakespeare-Festival im Rahmen des »Radebeuler Theatersommers« in die Welt des englischen Dichters und Dramatikers.

Drei Inszenierungen stehen auf dem Spielplan. Zwei davon – »Der Sturm« und »Ein Sommernachtstraum« – wird Bernd Lafrenz vom Theater König Alfons aus Freiburg bestreiten. Schon zum Radebeuler Herbst- und Weinfest begeisterte das umwerfende Komikertalent, das zu den festen Größen der europäischen Festivalszene gehört, die Besucher. In seiner Ein-Mann-Show spielt Lafrenz Shakespeare solo – viele Rollen, gewürzt mit ebensoviel Komik und Spielfreude. Voller Einfallsreichtum reißt er die hehren Helden der klassischen Vorlage vom ehernen Sockel, stützt sie auf ein menschliches Maß zu recht, so dass sie dem Zuschauer in ihrer ganzen Tragikomik näher rücken.

Mit »Macbeth« gastiert die Theatergruppe Spielbrett aus Dresden zum Festival. »Shakespeare mit Pferd und Wagen« lautet das Motto der Amateurschauspieler, die jeden Sommer mit dem Planwagen durch die Sächsische Schweiz, das Erzgebirge und darüber hinaus auf Tour gehen. Ein Stück William Shakespeares hat dabei im Programm schon Tradition. Besonders junge Leute sollen mit den Inszenierungen angesprochen und angeregt werden, die Aktualität und Lebendigkeit der Werke Shakespeares zu erkennen und über die behandelten Themen nachzudenken.

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am **15. Juni 2007** in der Tourist-Information.

Kartenpreise:	im Vorverkauf	Erwachsene: 18,00 Euro
		Ermäßigte: 15,00 Euro
	Abendkasse	Erwachsene: 21,00 Euro
		Ermäßigte: 18,00 Euro

Weingenuß auf schmaler Spur

Leistungen: Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn,
3er Weinprobe, Wanderung, Imbiss

Beginn/Dauer: 18.26 Uhr, Treff Bahnhof Radebeul-Ost,
ca. 3 Stunden

Preis pro Person: 41,00 €

Termine 2007: 9. 6., 23. 6., 14. 7., 11. 8., 8. 9., 22. 9., 6. 10.

Für Gruppen (ab 8 Pers.) Termin nach Wunsch! Dieses Programm können Sie über die Tourist-Information buchen.

Das DRK informiert

Urlaubssaison beeinflusst schon jetzt Blutspendezahlen

Krankheiten machen keinen Urlaub. Deshalb werden auch im Sommer viele Blutkonserven benötigt. Wegen der erhöhten Zahl der Verkehrsunfälle durch die Reisewelle steigt der Bedarf in den Sommermonaten zeitweise noch an.

Die Schulferien haben zwar noch nicht begonnen, jedoch verteilt sich die Reisesaison seit Jahren immer mehr. Bereits ab Mai wird verstärkt gereist und die Welle zieht sich bis in den Oktober. Das merken die Blutspendedienste deutlich. Es ist kaum möglich über einen so langen Zeitraum ausreichend Vorräte zu schaffen. Ein Präparat mit roten Blutzellen ist maximal fünf Wochen haltbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Blutspender möglichst noch vor ihrer Reise Blut spenden. Auch werden dringend Neuspender gesucht.

Wer kann mit seiner Blutspende helfen? Es ist so einfach ein Menschenleben zu retten. **Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion des DRK am Freitag, dem 29. Juni 2007, zwischen 11.00 und 14.30 Uhr in die Physiotherapie der Elblandkliniken Meißen-Radebeul, Heinrich-Zille-Straße 13.**

Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter www.blutspende.de und über das Servicetelefon 0800/1194911 können auch Ausweichtermine erfragt werden.

Kirchenmusik

in der Friedenskirchgemeinde Radebeul

Sonntag, 24. Juni 2007, 19.00 Uhr, Johanneskapelle

»Musikalische Andacht zum Johannestag«
Chöre und Posaunenchor der Friedenskirchgemeinde
Leitung: Angelika Werner und Karlheinz Kaiser

Sonntag, 1. Juli 2007, 20.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Gospel- und Orgelkonzert«
Gospelchor der Friedenskirche
Leitung und Orgel: Karlheinz Kaiser

Anzeige

STADT GALERIE RADEBEUL

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung Peter Graf zum 70. Geburtstag
»Der Traum vom letzten Nashorn«
Malerei und Arbeiten auf Papier
zu sehen bis 1. Juli 2007

Galeriekino am 12. Juni 2007 um 19.30 Uhr

Finissage

zur Ausstellung von Peter Graf
mit Filmen aus dem Privatarchiv des Künstlers
am 29. Juni 2007 um 19.30 Uhr

Sonderführung

am 1. Juli um 16.00 Uhr durch die Galerieleitung



20. Radebeuler Kasperjade

am 17. Juni von 11.00 bis 19.00 Uhr
in der Stadtgalerie, im Familienzentrum und
im evangelischen Kinderhaus
Figurentheater nonstop für die ganze Familie
38 Vorstellungen auf 7 Bühnen
Informationen unter Telefon 0351/83 11 600, 626

RATHAUSGALERIE-OST

im Rathausneubau, Pestalozzistraße 8
Montag 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag, 9.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr
Kontakt über Stadtgalerie

Roland Gräfe

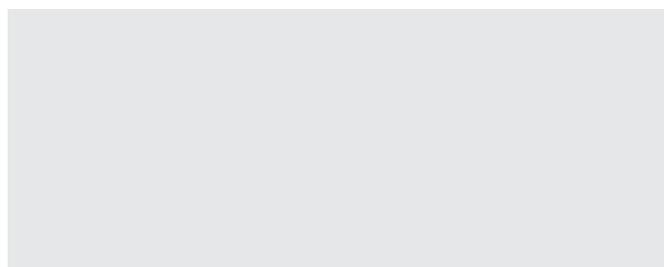
»Unterwegs« Reise-Impressionen
Acryl auf Leinwand, zu sehen bis 30. Juni 2007

HEIMATSTUBE KÖTZSCHENBRODA

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21
jeden Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten
sowie ausgewählte Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas.
Kontakt über Stadtgalerie.

Anzeige



STADT BIBLIOTHEK RADEBEUL

Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 4. Juni 2007, 17.30 Uhr, Ost

Gespräche über Literatur: Wilhelm Raabe
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 7. Juni 2007, 19.30 Uhr, Ost

»Evakuierung« Roman um Vergangenheit und Gegenwart Dresdens
Lesung mit der Autorin Katrin Heinau
Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 14. Juni 2007, 19.30 Uhr, Ost

Literaturkino: »Geh und lebe« (F/Israel, 2005)
Ein großartiger und berührender Film über die Geschichte eines äthiopischen Jungen, der allein in einem fremden Land seine Identität verleugnen muss ... Mitte der 80er Jahre wurden Tausende äthiopischer Juden aus sudanesischen Flüchtlingslagern nach Israel ausgeflogen. Eine Mutter gibt ihren neunjährigen Sohn für einen Juden aus und schickt ihn fort, damit er überleben kann. Er wächst als Waise unter dem Namen Salomon in Tel Aviv in einer Adoptivfamilie auf. Als afrikanischer Einwanderer ist er hier doppelt Außenseiter. Der Junge hat zwei Religionen, zwei Kulturen, zwei Heimatländer. Doch er zerbricht nicht an diesen Widersprüchen, sondern erkennt sie in einem schmerzhaften Prozess glaubhaft als Teile der eigenen Geschichte. Nach einem authentischen Fall. Der Film entwickelt sich zu einem vielschichtigen Psychogramm des Jungen und seiner Umgebung. Er ist überwältigend ehrlich und voller Tiefe und mit fast 2½ Stunden keine Minute zu lang.
Unkostenbeitrag: 3,00 € / 2,50 €
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Sonnabend, 23. Juni 2007, 17.00 Uhr, Ost

»Unterwegs« Ausstellungseröffnung
Zeichnungen und Farbskizzen von André Uhlig
Ausstellung vom 23. Juni bis 29. August 2007

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

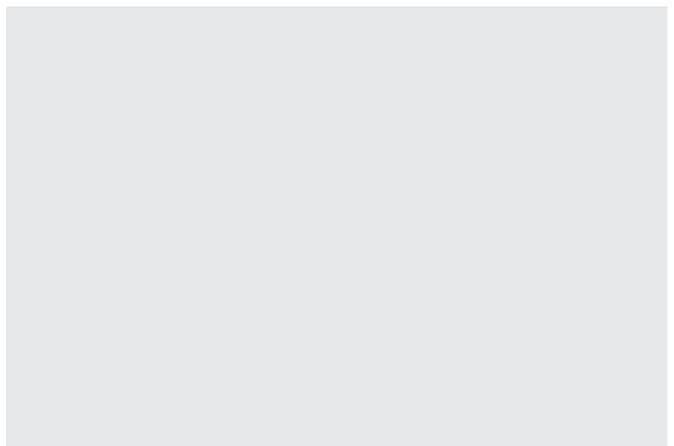
Sonntag, 17. Juni 2007, 20.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Blech und Pfeifen«
Konzert mit dem Dresden Brass Quintett
KMD Gottfried Trepte, Orgel
Eintrittskarten zu 6,00 € (an der Abendkasse)

Sonnabend, 30. Juni 2007, 17.00 Uhr

Kinderchormusik in der Kirche zu Radeberg
zum Kurrendetreffen der Kirchenbezirke Dresden-Nord

Anzeige





Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Fr	01.06.	10.30 Uhr	Ronja Räubertochter	
Sa	02.06.	15.00 Uhr	Familien- und Kinderkonzert	
So	03.06.	15.00 Uhr	Das kalte Herz	
Fr	08.06.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent	
		20.00 Uhr	Der Freischütz	
Sa	09.06.	15.00 Uhr	Der Regenbogen	
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum	
So	10.06.	15.00 Uhr	Das kalte Herz	
Fr	15.06.	20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum	
Sa	16.06.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter	
So	17.06.	16.00 Uhr	Der Bettelstudent	
Sa	23.06.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee	Premiere
		20.00 Uhr	Der Freischütz	
So	24.06.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee	
Mi	27.06.	10.30 Uhr	Ronja Räubertochter	
Fr	29.06.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Sa	30.06.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee	
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum	

Premiere im Juni

»Der Schatz im Silbersee« 23. Juni 2007, 15.00 Uhr

Der skrupellose Verbrecher Brinkley, der sich der Rote Cornel nennen lässt, scheut vor keinem Verbrechen zurück, wenn es ihn seinem Ziel, reich und mächtig zu werden, näher bringt. Durch eine ganze Kette von Morden ist er in den Besitz einer Karte gelangt, mit deren Hilfe er den legendären Schatz im Silbersee in seinen Besitz bringen will. Auf seinem Weg dorthin begleitet ihn eine Bande Gleichgesinnter.

An Brinkleys Fersen hat sich eine Reihe von Männern geheftet, die den Verbrecher zur Strecke bringen wollen. Sie vereinigen sich mit Old Shatterhand, Winnetou, Tante Droll, Hobble-Frank, Lord Castlepool und vielen anderen, die mit Brinkley eine Rechnung zu begleichen haben. Die Verfolgung der Bande um Brinkley ist zusätzlich erschwert, weil zwischen den Stämmen der Utahs und der Navajos das Kriegsbeil ausgegraben worden ist. Doch der Weg zum Silbersee führt gerade durch deren Gebiet...

Winnetou, Old Shatterhand und die sie begleitenden Westmänner werfen all ihr Können in die Waagschale, um weitere Verbrechen zu verhindern und die verfeindeten Parteien wieder zu versöhnen.

Wie der Schatz im Silbersee, der so viel Blut gekostet hat, am Ende gehoben wird, und sich zum Wohle der Gemeinschaft möglicherweise noch ganz andere Schätze auftun, soll hier nicht verraten werden. Und wenn sie schon Kenner und Fan der berühmten Kar-May-Romane sind, können Sie auch diesen endlich wieder auf der Bühne erleben.



Sie reiten wieder: Winnetou und Old Shatterhand auf der Felsenbühne Rathen



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
7F145	Von Kneipp-Güssen und Prießnitz-Wickeln	06.06.
7F146	Von Amalthea bis Zeus	14.06.
7F148	Jüdische Künstler von Dresden - Musiker	20.06.
7F150	Geschichten des Dresdner Fürstenzuges	26.06.
7F151	Geschichten des Fürstenzuges, Führung	03.07.
7F2610	Mosaikgestaltung	01.06.
7F2611	RAKU	08.06.
7F2008	Kunststudienreise Potsdam	09.06.
7F2612	Gartenkeramik	16.06.
7F2009	Ausstellungsbesuch Chemnitz	23.06.
7F3012	Sportboot-Führerschein Binnen & See	02.06.
7F3212	Problemzonengymnastik Bauch-Beine-Po	05.06.
7F3143B	Tai Chi Chuan - Aufbaukurs	05.06.
7F4618	Englisch Intensiv	02.07.
7F5340	Präsentationen mit PowerPoint	01.06.
7F5356	Internet Aufbaukurs	05.06.
7F5332	Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs	13.06.
7F5325	Textverarbeitung mit Word - Grundkurs	15.06.
7F5202	Buchführung am PC	16.06.
7F5204	Lohn und Gehalt am PC	16.06.
7F5623	Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein)	18.06.
7F5364	Bildbearbeitung und Gestaltung am PC	18.06.
7F5338	Tabellenkalkulation mit Excel - Aufbaukurs	19.06.
7F5670	Personalwirtschaft	23.06.
7F5358	Web-Site-Gestaltung mit Frontpage	28.06.
7F5371	Datenbanken mit Access	29.06.
7F5824	Kaufvertrag und AGB	05.07.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de

Anzeigen



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Sonnabend, 16. Juni 2007, 10.30 Uhr

»Mein 1. Konzert« Die jüngsten Musikschüler stellen sich vor
Aula des Lößnitzgymnasiums, Radebeul
Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, mit Fachlehrern
ins Gespräch zu kommen und Instrumente auszuprobieren.

Donnerstag, 28. Juni 2007, 18.00 Uhr

»Musizierstunde«, Dürerstraße 1



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonnabend, 2. Juni 2007, 14.00 Uhr

»10. Indianerkinderfest im Karl-May-Museum«
Das Karl-May-Museum veranstaltet das 10. Indianerkinderfest ge-
meinsam mit der Grille-Disco aus Radebeul, der Indianistikgruppe
»Bald Eagle Dancer« Sachsen und dem 1. Country- und Westernclub
Radebeul e.V. Neben indianischen Wettspielen mit vielen Preisen, Ge-
schicklichkeitsspielen aus dem Wilden Westen und der Bastelstrecke
»Indianisches Handwerk« wird das schönste Indianerkostüm prämiert.
Der Eingang für das Indianerkinderfest erfolgt von der Meißner Straße,
neben der Aral-Tankstelle.

Sonntag, 10. Juni 2007, 16.00 Uhr

»Wo leben die Indianerstämme?«
Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Montag, 11. Juni 2007, 19.00 Uhr

»Die Rechte der Indianer nach Pine Ridge 1973«
Vortrag: Prof. Dr. Birgit Hans (North Dakota, USA)



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · stw01445@freenet.de

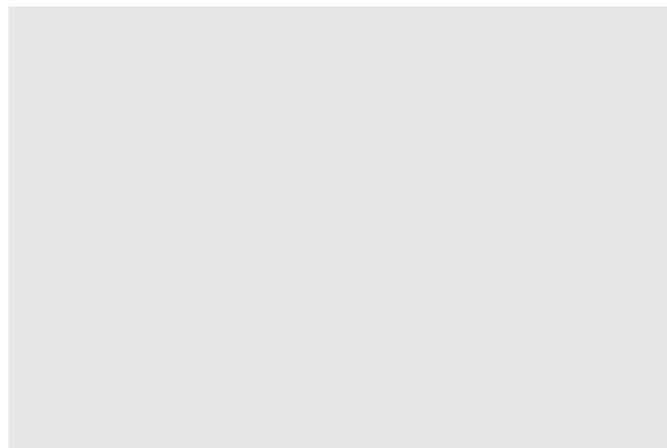
Jeden Freitag ab 21.30 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag
und Himmelsbeobachtungen

Anzeige



Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonntag, 3. Juni 2007

10 – 18 Uhr Terrassensaison »Weine vom linkselbischen Ufer«
zu Gast: Weinbau Fehrmann, Cossebaude
11.00 Uhr Führung durch die Hoflössnitz mit P. M. Neumann
(Museums- und Kunstpädagogin)

Freitag, 8. Juni 2007, 19.00 Uhr

Lesung neuer Texte mit musikalischer Umrahmung (Schreibende
Senioren Autorenkreis Radebeul der Volkssolidarität Elbtalkreis e.V.)

Sonntag, 10. Juni 2007, 10.00 – 18.00 Uhr

Terrassensaison »Weine vom linkselbischen Ufer«
zu Gast: Weinbauer Lars Wellhöfer, Dresden

Sonntag, 17. Juni, 17.00 Uhr

3. Kammerkonzert »Aber alles spricht von der Liebe«
Musik für vier Blockflöten; Karten unter 0351/8 39 83-35

Sonntag, 24. Juni 2007

11.00 Uhr Führung durch die Hoflössnitz mit P. M. Neumann
(Museums- und Kunstpädagogin)
14.00 Uhr Sommerfest der Kinderarche Sachsen e.V.

Sonnabend, 30. Juni 2007, 19.00 Uhr

thematische Weinprobe »Frauen führen Topweingüter«
zu Gast: Heidi Schröck; Weingut Heidi Schröck, Rust/Österreich,
Karten unter 0351/8 39 83-33



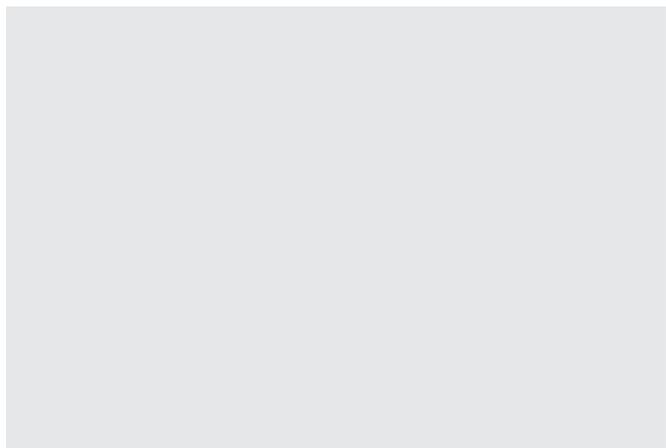
Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445

Für alle kleinen und großen Teilnehmer unserer Sommerwerkstatt –
in diesem Jahr findet die Veranstaltung in der Zeit vom 6.8. bis
10.8.2007 statt. Bitte die Urlaubsplanung, bei Interesse einer Teil-
nahme, entsprechend beachten. Wir freuen uns die Kurse, als Gemein-
schaftsveranstaltung mit dem Hahnemannszentrum, wieder im roman-
tischen Ambiente der Kloster-Ruine »Heilig Kreuz« durchführen zu
dürfen. Kursbesuche der Jugendkunstschule für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene mit Interesse an handwerklicher und künstlerischer
Betätigung können zu jeder Zeit begonnen werden.

Anmeldung nicht vergessen in Rdb. Malerei / Graphik - für Erwachsene!
**Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an die Jugendkunst-
schule Niederauer Straße 8, 01662 Meißen, Telefon 03521/ 73 11 93**

Anzeige





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

13. Juni 2007, Beginn: 19.00 Uhr

Auf erlesen sächsische Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen.

»St. Petersburger Nächte – Sommernachtsball«

16. Juni 2007

Die Schönheit der »Weißen Nächte« erwartet Sie zum Sommernachtsball 2007 auf Schloss Wackerbarth. Die Künstler der Landesbühnen Sachsen entführen Sie in eine zauberhafte Welt von der Nussnacker-Suite bis zum Blumenwalzer. Unser Küchenchef hat feine russische Spezialitäten zu unserem Wein und Sekt neu interpretiert. Genießen Sie im barocken Ambiente des Schlosses einen märchenhaften Abend.

»Die Prinzen – Schössertour 2007«

23. Juni 2007. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr

In Deutschlands schönsten Schlössern präsentieren die Prinzen ihr Akustik-Programm. Die Zwei-Stunden-Show mit allen Hits von »Gabi und Klaus« über »Alles nur geklaut« bis »Deutschland« und gefühlvollen Balladen garantiert nicht nur Musikgenuss pur in geschichtsträchtiger Umgebung, sondern wird auch in einem exklusiv zum historischen Ambiente passenden Bühnen- und Lichtdesign inszeniert.

»Parkschoppenfest«

24. Juni 2007, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ein charmantes Sommerfest auf unseren Terrassen: Genießen Sie Wein und Sekt zu unseren kulinarischen Köstlichkeiten. Der Eintritt ist frei.

»Die Wein-Führung«

täglich 14.00 Uhr, Sa/So 12 bis 17 Uhr zu jeder geraden Stunde

Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert, wie mit schonendem Ausbau im Barrique die natürlichen Aromen erhalten bleiben und was für den Charakter unserer Weine wichtig ist. Danach erwartet Sie eine Verkostung.

»Die Sekt-Führung«

täglich, 17.00 Uhr, Sa/So 12 bis 17 Uhr zu jeder ungeraden Stunde

Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung. Das Verfahren der traditionellen Flaschengärung lernen Sie in unserem Rüttelkeller kennen, das Ergebnis erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

»Die Schloss- und Garten-Führung«

3., 10., 17., 24. Juni 2007, jeweils 15.00 Uhr

Auf der Schloss- und Garten-Führung besichtigen Sie die barocke Schlossanlage, den historischen Park und die modernen Themengärten. Auf dieser Zeitreise werden in Geschichten und Anekdoten Persönlichkeiten und bedeutende Ereignisse wieder lebendig.

»Sachsenprobe im Gasthaus«

7., 21. Juni 2007, jeweils 19.30 Uhr

Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog zwischen Weinverkoster und Chefkoch vor. Genießen Sie die Harmonie eines ausgewählten Menüs mit exzellenten Weinen.

»Winzerbrunch«

3., 10., 17., 24. Juni 2007, jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr

Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, reichhaltiges Buffet sowie eine 3-er Probe unserer Cuvée Sachsen Weine.



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

»Die Sprache der Bäume«

Ausstellung bis 30. Juni 2007 zeigt Irene Petra Bachmann

Eltern-Kind-Treff am Nachmittag

Offener Treff jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr

Kursleiterin Kerstin Mießner lädt Eltern und Großeltern und ihre Kinder und Enkel im Alter von zwei bis vier Jahren ein zu einem offenen Treff in das Familienzentrum Radebeul.

Wildkräuter-Exkursion

Am 2., 9. und 23. Juni 2007, 11.00 bis 16.00 Uhr in Moritzburg

Besonders in der Zeit zwischen Frühlingsanfang und Sommer-Sonnenwende entfalten sich heilkräftige Pflanzen, welche reinigend und stärkend auf unseren Organismus wirken.

»eine halbe Stunde nur für mich!« – Massage

Termine am 4. Juni 2007 ab 15.00 Uhr

Informationen und Anmeldung, Telefon 0172/3 76 46 46

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Auffrischkurs am 4. und 11. Juni 2007, 19.30 Uhr

Der Kurs zeigt, wie man sich in Notfällen bei Säuglingen bzw. Kleinkindern verhalten sollte (wie z. B. bei Verbrennungen, Vergiftungen, Insektenstichen).

Teestunde für Frauen – Ausflug nach Moritzburg

7. Juni 2007, Treffpunkt 10.15 Uhr Bahnhof Radebeul-Ost

Krise?! Gesprächstermine

7. Juni 2007, ab 19.00 Uhr

Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen. Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz regelmäßig Beratungstermine zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an.

Po(e)sauenstunde mit Joe Sachse und Günther Saalmann

Musikalisch-Literarisches Programm am 10. Juni 2007, 11.00 Uhr

Homöopathie beim ADHS-Syndrom

Vortrag am 14. Juni 2007, 20.00 Uhr

Eine Chance für »Zappelphilipp« und »Traumsuse«. Gerade bei Störungen wie Unkonzentriertheit oder Hyperaktivität, die sehr vielfältige Ursachen haben, kann die klassische Homöopathie wirksam werden, weil sie an der Konstitution ansetzt und die Eigenarten sowie die Persönlichkeit der Kinder in ihrer Gesamtheit berücksichtigt. Heilpraktikerin Sabine Wagner zeigt in ihrem Vortrag, wie mit dem richtig gewählten Konstitutionsmittel Schwächen ausgeglichen werden können.

Shiatsu

Termine am 14. und 21. Juni 2007, ab 11.00 Uhr

Shiatsu ist eine, auf der Jahrtausende alten Tradition der chinesischen Medizin basierende Körpertherapie.

Verkehrsschulung des ADAC

26. Juni 2007, 19.00 Uhr

Der Straßenverkehr hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten rasant verändert. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, können sich interessierte KraftfahrerInnen in Gesprächskreisen über Neues aus der Technik, über aktuelle Rechtsvorschriften und verschiedene Auswirkungen auf die Fahrtüchtigkeit informieren.

Fototreff für Frauen

28. Juni 2007, 19.00 Uhr im Familienzentrum Radebeul



Apothekennotdienste Juni 2007

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
 Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.06.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
02.06.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
03.06.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
04.06.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
05.06.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
06.06.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
07.06.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
08.06.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
09.06.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
10.06.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
11.06.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
12.06.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
13.06.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
14.06.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
15.06.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
16.06.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129

17.06.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
18.06.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
19.06.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
20.06.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
21.06.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
22.06.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
23.06.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
24.06.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
25.06.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
26.06.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
27.06.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
28.06.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
29.06.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
30.06.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8311548, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
 B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH,
 Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
 Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden,
 Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 640160

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

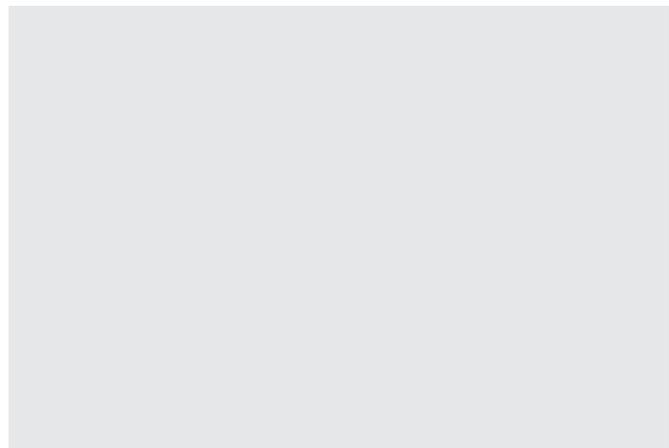
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Seite 01 – Archivfoto Stadtgalerie · Seite 05 – T. Wendt
 Seite 06 – E. Günther, C. Aschenbach · Seite 11 – privat
 Seite 16 – Landesbühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien / Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen



Anzeigen

